

Vermögensverzeichnis Meiner Mutter Lea Granierer

Vor Ausfüllung des Vermögensverzeichnisses ist die beigelegte Anleitung genau durchzulesen!

Zur Beachtung!

1. Wer hat das Vermögensverzeichnis einzureichen?
Jeder Anmeldepflichtige, also auch jeder Ehegatte und jedes Kind für sich. Für jedes minderjährige Kind ist das Vermögensverzeichnis vom Inhaber der elterlichen Gewalt oder vom dem Vormund einzureichen.

2. Bis wann ist das Vermögensverzeichnis einzureichen?
Bis zum 30. Juni 1938. Wer anmelde- und bewertungspflichtig ist, aber die Anmelde- und Bewertungspflicht nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht vollständig erfüllt, zieht sich schwere Strafe (Geldstrafe, Gefängnis, Zuchthaus, Einziehung des Vermögens) aus.

3. Wie ist das Vermögensverzeichnis auszufüllen?
Es müssen sämtliche Fragen beantwortet werden. Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen. Reicht der in dem Vermögensverzeichnis für die Ausfüllung vorgesehene Raum nicht aus, so sind die geforderten Angaben auf einer Anlage zu machen.

4. Wenn Zweifel bestehen, ob diese oder jene Werte in dem Vermögensverzeichnis aufgeführt werden müssen, sind die Werte aufzuführen.

34962

Verzeichnis über das Vermögen von Juden

nach dem Stand vom 27. April 1938

der Lea Granierer (Name)
in Wien XIV Märzstr. (Wohn- oder geschäftlicher Aufenthalt) Straße, Platz Nr. 108

Angaben zur Person

Ich bin geboren am 10 Mai 1901
Ich bin Jude (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935, Reichsgesetzbl. I S. 1333) und — deutsch — Staatsangehörigkeit! — (staatenlos!) — Da ich — Jude deutsch Staatsangehörigkeit! — (staatenloser Jude!) — bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein gesamtes inländisches und ausländisches Vermögen angegeben und bewertet!

Da ich Jude fremder Staatsangehörigkeit bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein inländisches Vermögen angegeben und bewertet!

Ich bin verheiratet mit Israel Granierer geb. 1900, Lea Gold (Nachname des Ehemanns)

Mein Ehegatte ist der Rasse nach — jüdisch — und gehört der jüdischen Religionsgemeinschaft an.

Angaben über das Vermögen

I. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (vgl. Anleitung S. 9):
Wenn Sie am 27. April 1938 land- und forstwirtschaftliches Vermögen besaßen (gepachtete Länderzeilen u. dgl. sind nur aufzuführen, wenn das der Bewirtschaftung dienende Inventar Ihnen gehörte):

Lage des eigenen oder gepachteten Betriebs und seine Größe in Hektar? (Bewirtschaftung — Gutsbetrieb — und Sommer- oder grandboud- und halbjahresmäßige Bewirtschaftung)	Art des eigenen oder gepachteten Betriebs? (1. D. landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, gärtnerischer Betrieb, Betriebsbetrieb, 3. (Bau)betrieb)	Gehört es sich um einen eigenen Betrieb oder um eine Pachtung?	Wert des Betriebs RM	Beizigen Betriebes (Wenn der Betrieb noch andern gehört: Wie hoch war ihr Anteil?) (1. D. 1/2)
1	2	3	4	5

II. Grundvermögen (Grund und Boden, Gebäude) (vgl. Anleitung S. 10):
Wenn Sie am 27. April 1938 Grundvermögen besaßen (Grundstücke, die nicht zu dem vorstehend unter I und nachstehend unter III bezeichneten Vermögen gehörten):

Lage des Grundstücks? (Gemeinde, Straße und Hausnummer, bei Ausland auch grandboud- und halbjahresmäßige Bewirtschaftung)	Art des Grundstücks? (1. D. Einfamilienhaus, Mietwohngrundst., Bauwerk)	Wert des Grundstücks RM	Wem das Grundstück noch andern gehört: Wie hoch war ihr Anteil? (1. D. 1/2)
1	2	3	4
<u>III Erdbeuge Mais 2234 K.N. 2234</u>	<u>Mietwohnhäus</u>	<u>4333,33</u>	<u>allein</u>

1) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

Vermögensverzeichnis (DÖ v. 26. 4. 38).

Kt. 129

Hier wird das Vermögen meiner Mutter Lea Granierer im Zuge der Arisierung erfasst.

Das Geschäft in der Märzstrasse war auf ihren Namen.

Für das zweite Geschäft in der Wurmsergasse gab es ein eigenes Formular auf den Namen meines Vaters.